



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD  
GR-Wahlperiode 2014/2019

Sachbearbeiter : Franz Kleiser, Herbert Dold

Aktenzeichen : ./.

Vorlage Nr. : GR 220/2016

Datum : 21.09.2016

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : Entwurf Wirtschaftsplan 2016/2017

Thema:

Gründung eines Eigenbetriebes  
Breitbandversorgung;  
Wirtschaftsplan

- öffentlich -

**Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 13.10.2016**

Der Gemeinderat stimmt dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Breitbandversorgung in der beigefügten Fassung zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplan der Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen und nach Bestätigung öffentlich bekannt zu machen.

## **Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen**

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2016 hat der Gemeinderat beschlossen, einen Eigenbetrieb Breitbandversorgung der Stadt Furtwangen zu gründen. Der Hintergrund ist dabei, dass der Zweckverband des Landkreises zwar das „Backbonenetz“, d.h. die überörtlichen Leitungsverbindungen erstellt und betreibt, das „innerörtliche“ Netz ist aber Angelegenheit der jeweiligen Städte und Gemeinden.

Der Zweckverband des Landkreises erstellt zwar die Leitungen und rechnet die Zuschüsse ab, der ungedeckte Aufwand hierfür wird aber der jeweiligen Stadt/Gemeinde in Rechnung gestellt. Dies heißt, dass dieses innerörtliche Netz rein formal dann vom Eigenbetrieb der Stadt Furtwangen finanziert und betrieben wird.

Der Zweckverband Breitband Schwarzwald-Baar hat der Stadt Furtwangen die in nächster Zeit vorgesehenen Investitionen mitgeteilt. Weitere Investitionen in den Breitbandausbau sind möglich, wenn der Eigenbetrieb die Finanzierung der notwendigen Mittel sichert.

### **Für den Bereich Furtwangen hat der Zweckverband folgende abgestimmte oder begonnene Projekte für die Jahre 2016 und 2017 vorgesehen:**

#### Neukirch (Mitverlegung, PoP-Gebäude und alle auf dem Weg dorthin):

Kosten gesamt netto	325.000 €	
Förderung	50.000 €	
Restbetrag Stadt Furtwangen		275.000 €

#### Furtwangen Innerorts (Gewerbe und Anlieger analog Strukturplanung)

Kosten gesamt netto	1.700.000 €	
Förderung	500.000 €	
Restbetrag Stadt Furtwangen		1.200.000 €

#### Katzensteig

Kosten gesamt netto	500.000 €	
Förderung	400.000 €	
Restbetrag Stadt Furtwangen		100.000 €

#### Neukirch „Rest“

Kosten gesamt netto	700.000 €	
Förderung	125.000 €	
Restbetrag Stadt Furtwangen		575.000 €

### **Weitere mögliche Projekte für 2017:**

#### Vorderschützenbach (incl. 2. PoP in Furtwangen innerorts)

Kosten gesamt netto	800.000 €	
Förderung	225.000 €	
Restbetrag Stadt Furtwangen		575.000 €

#### Schönenbach

Kosten gesamt netto	1.100.000 €	
Förderung	390.000 €	
Restbetrag Stadt Furtwangen		710.000 €

#### Rohrbach

Kosten gesamt netto	1.200.000 €	
Förderung	430.000 €	
Restbetrag Stadt Furtwangen		770.000 €

**Anteil Stadt Furtwangen an den Maßnahmen 2016/2017**

**4.205.000 €**

Der Eigenanteil der Stadt Furtwangen an diesen Kosten muss über den Eigenbetrieb Breitbandversorgung finanziert werden. Hierzu muss im Eigenbetrieb eine entsprechende Kreditaufnahme ausgewiesen werden.

Im Erfolgsplan des Eigenbetriebes sind die Kosten des laufenden Betriebes ausgewiesen. Hierzu gehören die Unterhaltung der Anlagen, die Kosten für Zins und Tilgung (Abschreibung) sowie die Verwaltungskosten u. a. den Verwaltungskostenbeitrag für die Stadtverwaltung oder eventuell den Bauhof.

Die Einnahmen aus der Vermietung oder Verpachtung des „Ortsnetzes“ stehen dem Eigenbetrieb Breitbandversorgung zu, die Erlöse aus den Einnahmen aus den Backboneleitungen dem Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar.

Da im Moment keine Erfahrungswerte vorliegen, sind die Einnahmen aus der Vermietung/Verpachtung der Leitungen nur sehr schwierig zu schätzen. Da die vorgeschlagenen Projekte voraussichtlich erst 2017 in Betrieb genommen werden können, ist in 2016 und 2017 nur mit sehr geringen Umsatzerlösen zu rechnen. Ob sich der Eigenbetrieb Breitbandversorgung langfristig selbst trägt, hängt von der Inanspruchnahme der vom Eigenbetrieb errichteten Leitungen ab und kann im Moment nicht abgeschätzt werden.

Die Breitbandversorgung in der Stadt Furtwangen ist aber eine Aufgabe der Daseinsvorsorge, da die Versorgung mit schnellem Internet usw. für Privatpersonen, Firmen usw. immer wichtiger wird.

**Stand der Vorberatungen**

Der Gemeinderat hat bei den Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2016 die Gründung eines Eigenbetriebes Breitbandversorgung grundsätzlich beschlossen.

**Kosten und Finanzierung**

Die erwarteten Aufwendungen und Erträge sowie die vorgesehenen Investitionen und deren Finanzierung sind im Wirtschaftsplan 2016/2017 veranschlagt.